

Spannendes Derby beim RSV endet 4:4 (2:1)

Geschrieben von: PS

Sonntag, den 07. Mai 2017 um 19:33 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 07. Mai 2017 um 20:10 Uhr

Das Wetter war gerade nicht einladend, weshalb wenige Zuschauer ein spannendes Derby in Wullenstetten sahen. Bereits in der 2. Min. lag der SVI schon im Rückstand, als nach einer Ecke der Ball von Brendle unglücklich ins eigene Tor abgelenkt wurde. Und als der RSV in der 31. Min. gar mit 2:0 in Führung ging, gab es schon erstes Stirnrunzeln auf Seiten des SVI. Doch die Mannschaft von Patrick Daikeler zeigte an diesem Tag was Moral und Kampf bringen kann. Nach einer Ecke war es in der 43. Min. Nico Unseld, der zum 2:1. Nach dem Wechsel drängte der SVI auf den Ausgleich. Es sah auch nicht schlecht aus, was der SVI bot. Doch als der RSV in der 55. Min. erneut zuschlug und zum 3:1 erhöhte, schien dieser Plan erst einmal erledigt. Aber was der SVI an diesem Tag an Kampf und Siegeswillen an den Tag legte, war aller Ehren wert. Und er wurde dafür auch belohnt. Mit einem Doppelschlag in der 71. u. 74. Min. machte der SVI aus einem 3:1 ein 3:3. Zunächst markierte Brendle nach einem Handelfmeter zwar erst im Nachschuß das 3:2, denn seinen Schuß konnte der RSV Torhüter zunächst abwehren. Danach war es erneut Nico Unseld der zur Stelle war und einen Angriff des SVI zum Ausgleich abschloss. Jetzt entwickelte sich ein packendes Derby. Beide Teams wollten sich nicht mit der Punkteteilung zufrieden geben. Und wieder war es der RSV, der in der 81. Min. mit einem fulminanten Schuß in den Winkel erneut in Führung gehen konnte. Doch dies war noch lange nicht die Entscheidung. In der 85. Min. dann kurze Hektik, als der SR nach einem Foulspiel Lämmle die Gelb/Rote Karte entgegenstreckte, der jedoch noch überhaupt nicht verwarnt war. Es brauchte dann einige Überzeugungsarbeit, um den SR auf seinen Fehler hinzuweisen. Er hatte in der 1. Halbzeit versehentlich Lämmle statt N. Unseld als Gelbsünder notiert. Er revidierte seine Entscheidung dann und so konnte der SVI dann in voller Stärke weiterspielen. Der SVI gab sich jedoch nicht geschlagen. In der 91. Min. dann ein großer Auftritt vom RSV Keeper Andreas Prestele. Er zeigte seltene Fairness im Fußball bei diesem Spielstand und bestätigte einen Eckball für den SVI. Und dieser führte tatsächlich zum 4:4 Ausgleich durch Öztürk, mit dem kaum noch jemand gerechnet hatte. Sicherlich ein Fall für einen Fairnesspreis, denn TW Prestele "schadete" eigentlich damit seinem Team mit seiner Ehrlichkeit. Aber gerade deswegen gehört dieses Verhalten erwähnt. Doch dies war noch nicht das Ende des Spiels. In der 95. Min. ein völlig unnötiges Foulspiel von Köhler im eigenen 16er, was einen 11m zur Folge hatte. Doch den keineswegs schach getreteten Elfer hielt SVI-Keeper Weiß grandios und fischte den Ball aus der rechten unteren Ecke. Danach war endlich Schluß. Ein Spiel, das alles hatte, was man von einem Derby erwartet.

Im Gegensatz zur 1. Mannschaft zeigte die Reserve hingegen eine katastrophale Leistung. Und trotz der deutlichen 6:1 (3:1) Niederlage konnte sich der SVI bei seinem Torhüter Sießegger bedanken, dass die Schmach nicht noch größer wurde. Denn was dieser an Torchancen inkl. einem Elfmeter vereiteltet, hätte zu einer deutlichen zweistelligen Niederlage gereicht. Es fehlte bei den meisten an der Einstellung zum Fußball, so dass man frühzeitig erkennen mußte, dass der RSV sich keine Sorgen machen mußte. Den einzigen Treffer des SVI erzielte Ezer in der 33. Min.

Negativer Höhepunkt dann auch noch in der 80. Min., als die Partie längst entschieden war und sich Schmaeling mit einem völlig übertriebenen Foulspiel die Rote Karte sah. Alles in allem eine blamable Vorstellung, aus der jedoch viele keine Lehren ziehen, wie leider zu vermuten ist.

Spannendes Derby beim RSV endet 4:4 (2:1)

Geschrieben von: PS

Sonntag, den 07. Mai 2017 um 19:33 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 07. Mai 2017 um 20:10 Uhr
